Historisches Museum Frankfurt

Die Gutleuthöfe am Mainufer

Der umfangreiche Gebäudekomplex lag westlich der Stadt am Main. Für die Entwickung des Gebiets zum Industriestandort spielte er eine wesentliche Rolle. 1873 wurden die Gutleuthöfe von der Stiftung "Allgemeiner Almosenkasten", die den Hof an Gewerbebetriebe verpachtet hatte, an die Hessische Ludwigs-Eisenbahngesellschaft verkauft.

Der Frankfurter Fotograf Carl Friedrich Mylius erfasste in seinen Fotografien vornehmlich den radikalen Wandel des Stadtbildes in der Entwicklung Frankfurts zur Industriemetropole. Mittelalterliches Stadtbild, gründerzeitliche Neubauten und den Verfall der Altstadtgassen hielt Mylius in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in zahlreichen Abzügen fest. Sein fotografisches Atelier befand sich in der Biebergasse 3. Von seinen Aufnahmen sind rund 800 verschiedene Stadtansichten bekannt. Ein großer Bestand des Fotografen wird heute im Historischen Museum Frankfurt aufbewahrt.

Informationen

1872 (Datierung)

Architektur, Stadttopographie
Fotografie
Albuminabzug

Historisches Museum Frankfurt
Inv. Ph01065